

mittwoch gespräche

Termine der Frühjahrsreihe 2023



In Kooperation von



Volkshochschule
Landeshauptstadt Düsseldorf



Staffelübergabe in der Verantwortung der „mittwochgespräche“ durch Stadtdechant Frank Heidkamp an Dr. Peter Krawczack

Mittwochsgespräche in Düsseldorf

In der Tradition des Begründers Msgr. Dr. Carl Klinkhammer veranstalten die Katholische Kirche und die VHS in Düsseldorf die „mittwochgespräche“.

Msgr. Dr. Carl Klinkhammer, von 1947 bis 1988 Pfarrer an der Bunkerkirche in Düsseldorf, gründete im Jahr 1961 die Vortragsreihe. Sie sollte interessierten Menschen nach der Arbeit auf dem Weg nach Hause einen intellektuellen Haltepunkt bieten. Nach Msgr. Dr. Klinkhammer leiteten Professor **Dr. Dr. Hans Waldenfels** (1976-2002), **Iris Müller-Nagel** (2003-2008) und **Michael Hänsch** (2009-2022) die „mittwochgespräche“. Seit August 2022 leitet nun **Dr. Peter Krawczack**, Leiter des Maxhaus, die „mittwochgespräche“.

Die „mittwochgespräche“ sollen weiterhin – ausgehend von einem Standpunkt christlicher Existenz – ein „Ort kritischer Auseinandersetzung mit der Zeit und der Welt, in der wir leben“ sein, wie Professor Waldenfels es einmal formuliert hat. Zugleich ist Dr. Krawczack davon überzeugt, dass es auch neue Formate und Gestaltung braucht, damit die „mittwochgespräche“ auch in Zukunft ein ansprechender und besonderer Ort kritischer Reflexion bleiben.

Seit Eröffnung des Maxhauses – dem Katholischen Stadthaus in Düsseldorf – im September 2006 finden die „mittwochgespräche“ an dieser historischen Stätte Düsseldorfs statt, nämlich im Klosterhof, dem ehemaligen Innenhof des früheren Franziskanerklosters aus dem 18. Jahrhundert.

Termine der Frühjahrsreihe 2023

18. Januar 2023 | 18:00 Uhr Nr. 1893

Pater Elias Füllenbach OP, Düsseldorf

Die Wittenberger „Judensau“ vor Gericht. Unser Umgang mit antijüdischer Kirchenkunst. Ein Vortrag des Priors des Düsseldorfer Dominikanerkonvents in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) Düsseldorf e.V.

25. Januar 2023 | 18:00 Uhr Nr. 1894

Dr. Daniel Deckers, Frankfurt

Sündenbock Kirche? Die sexuelle Gewalt der Gesellschaft. Der Redakteur der FAZ stellt „unzeitgemäße und auch provozierende Betrachtungen“ an.

01. Februar 2023 | 18:00 Uhr Nr. 1895

Sr. Dr. Katharina Ganz, Kloster Oberzell

„Frauen stören - und ohne sie hat Kirche keine Zukunft.“ Die Generaloberin des Klosters Oberzell der Dienerinnen der hl. Kindheit Jesu stellt ihr Buch vor.

08. Februar 2023 | 18:00 Uhr Nr. 1896

Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti, Grevenbroich

Die Inszenierung der civitas diaboli - Vom Verhältnis der Religion zur Fastnacht! Mitten in der närrischen Zeit spricht der Forscher zu religiösem Brauchtum und Heiligen hierzu.

15. Februar 2023 | 18:00 Uhr Nr. 1897

Wolfgang Rolshoven, Düsseldorf

Jonges und Kirche gemeinsam für die Stadt. Der „Baas“ des Heimatvereins Düsseldorfer Jonges e.V. mit Beobachtungen und im Gespräch.

22. Februar 2023 | 18:00 Uhr Nr. 1898

Prof. Dr. Jochen Sautermeister, Bonn

„Angst vor Spaltung? - Plädoyer für eine dialogfähige katholische Kirche“. Der Bonner Moraltheologe nimmt die derzeitige schwierige Situation unserer Kirche in den Blick.

01. März 2023 | 18:00 Uhr Nr. 1899

Tom Hegermann, Haan

„Wir können über alles reden! – Oder doch nicht?“ Über gesellschaftliche Kommunikation in schwierigen Zeiten Der langjährige WDR-Moderator mit Beobachtungen auch zu nicht-gelingender Kommunikation.

08. März 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1900

Maria Mesrian und Prof. Dr. Dina El Omari, Köln / Münster

Interreligiös und solidarisch: Feministische Anfragen an Männermacht in "Gottes Namen". Eine Aktivistin für Veränderungen in Kirche und eine Professorin für Islamische Theologie im interreligiösen Diskurs, wie sich Frauen behaupten können.

15. März 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1901

Joachim Frank, Köln

Was hat »Der Synodale Weg« für Ergebnisse? Ein gemeinsamer Blick mit dem Chefredakteur des Kölner-Stadtanzeiger auf die letzte Synodalversammlung (9.-11. März 2023).

22. März 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1902

Mirjam Gräve, Bonn

Katholisch und Queer – Eine Einladung zum Hinsehen, Verstehen und Handeln. Die Religionslehrerin und Mitglied im Synodal-Forum IV stellt Überlegungen zum gleichnamigen Buch vor.

29. März 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1903

Robert M.Zoske, Hamburg

Die Geschwister Scholl und die Weiße Rose – Geschichte, Menschen, Vermächtnis. Der evangelische Theologe und Historiker der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ stellt Ergebnisse aus seinem neuesten Buch vor. In Kooperation mit der Gesellschaft für CJZ Düsseldorf e.V.

19. April 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1904

Prof. Dr. Thomas Schüller, Münster

Synodalität als neuer Weg in die Zukunft der Kirche? Von sog. Synodalen Wegen, Diözesansynoden und Bischofssynoden. Der Münsteraner Kirchenrechtler nimmt eine kritische Sichtung der vorliegenden Ergebnisse vor und blickt auf die Zukunft des Synodalen.

26. April 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1905

Pfarrer Heinrich Fucks, Düsseldorf

Ökumenische Herausforderungen in stürmischen Zeiten. Der Superintendent des Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf mit Überlegungen zum Bürgergutachten »Glaube in der Stadt«.

03. Mai 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1906

Weihbischof Ansgar Puff und Sr. Anne-Claire, Köln

Geistliche Gemeinschaften im Erzbistum Köln – Einblicke und Wirken. Der Kölner Weihbischof gibt gemeinsam mit der Referentin für Geistliche Gemeinschaften einen Einblick.

10. Mai 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1907

Alon Meyer, Frankfurt

Makkabi - Ein jüdischer Sportverein der seine Möglichkeiten und Chancen wahrgenommen hat! Der Präsident von Makkabi Frankfurt will ein selbstbewusstes Auftreten von Juden in Deutschland erreichen. In Kooperation mit der Gesellschaft für CJZ Düsseldorf e.V.

17. Mai 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1908

Nicole Riggers, Düsseldorf

Was braucht es für eine generationenübergreifende Veränderungskompetenz? Eine Aktive für Chancengleichheit für Frauen und Mitglied im Aufsichtsrat der IKB Deutsche Industriebank AG auf der Suche nach Motivation für Veränderungen.

24. Mai 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1909

Prof. Richard Mailänder, Köln

Die Vertonungen geistlicher Texte bei Arvo Pärt. Der Erzdiözesankirchenmusikdirektor über den estnischen Komponisten, der als einer der bedeutendsten lebenden Komponisten Neuer Musik gilt.

31. Mai 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1910

apl. Prof. Dr. Niko Paech, Siegen

„Brauchen wir eine Ökonomie des Weniger?“ Der an der Uni Siegen lehrende Volkswirt zur Notwendigkeit einer Postwachstumsökonomie.

07. Juni 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1911

Dr. Jakob Johannes Koch, Bonn

„Cancel Culture!?!“ Über Kunstfreiheit und ihre Grenzen. Der Referent für Kunst, Kultur und Erwachsenenbildung im Sekretariat der DBK zu einem brisanten Phänomen und mitunter Problem.

14. Juni 2023 | 18:00 Uhr

Nr. 1912

Dr. Guido Schlimbach, Köln

„Zeitgenössisch? Was die Kirche von der Kunst der Gegenwart erfahren kann“. Der Künstlerische Leiter der Kunst-Station „Sankt Peter“ Köln im Gespräch und Präsentation der Arbeit dort.

mittwochgespräche

immer mittwochs, 18:00 Uhr, im Maxhaus,
Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf-Carlstadt

je 3 Euro, Abendkasse im Maxhaus

Alle weiteren Infos zu Themen, Referentinnen und Referenten sowie Themen entnehmen Sie bitte www.katholisches-duesseldorf.de, auch schnell und einfach über den QR-Code:



Gerne senden wir Ihnen eine wöchentliche Vorankündigung des nächsten „mittwochgespräch“ per E-Mail. Schicken Sie uns dazu einfach eine E-Mail an die unten stehende Adresse.

Für Rückfragen, Kritik, Resonanzen und andere Anliegen dürfen Sie gerne auf Peter Krawczack zukommen, der die Leitung der „mittwochgespräche“ derzeit innehat.

Kontakt

Leitung Dr. Peter Krawczack, Leiter des Maxhauses
Telefon 0211 90 102 70
E-Mail p.krawczack@maxhaus.de
Web www.katholisches-duesseldorf.de

Kooperationspartner

VHS - Landeshauptstadt Düsseldorf
Martin Link, Fachbereichsleiter für Politik und Gesellschaft
Telefon 0211 89 953 38
E-Mail martin.link@duesseldorf.de
Web www.duesseldorf.de/vhs